

Anfahrt

Anreise mit der Bahn

- Fahren Sie von der Station Kröpcke mit der Stadtbahn Linie 4 bis zur Endstation Garbsen.
- Unmittelbar am Ankunftsbahnsteig der Stadtbahn an der Endstation Garbsen können Sie in die Buslinie 421 Richtung Neustadt oder in die Buslinie 430 Richtung Frielingen umsteigen. Fahren Sie mit dem Bus bis zur Haltestelle Kahlriethe/FBZ.
- Von der Bushaltestelle Kahlriethe/FBZ aus gehen Sie ca. 300 m zurück geradeaus in den Seeweg.

Anreise mit dem Pkw

- Aus Richtung Dortmund kommend verlassen Sie die A2 an der Abfahrt Herrenhausen in Richtung Nienburg B6.
- Aus Richtung Berlin/Hamburg kommend verlassen Sie die A2 an der Abfahrt Herrenhausen in Richtung Berenbostel B6.
- Auf der Bundesstraße 6 fahren Sie ca. 2,5 km Richtung Nienburg.
- Sie ordnen sich links ein und biegen an der 3. Ampelkreuzung links in die Beerenbosteler Straße ab.
- Nach ca. 300 m an der nächsten abknickenden Vorfahrt fahren Sie weiter geradeaus in den Seeweg.

Herausgeberin
Handwerkskammer Hannover - Campus Handwerk
Seeweg 4, 30827 Garbsen
Telefon 05131 7007 - 0
Telefax 05131 7007 - 280
fluechtlinge@hwk-hannover.de
www.hwk-hannover.de/fluechtlinge
Fotos: Fender Stand: 02/2018

 Landesvertretung der
Handwerkskammern Niedersachsen

 Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion
Niedersachsen-Bremen

 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Soziales



Willkommen im Handwerk

Integrationsprojekt IHAF A:
Handwerkliche Ausbildung für
Flüchtlinge und Asylbewerber/innen





Integration durch Ausbildung

Tag für Tag kommen viele Geflüchtete nach Deutschland, deren Traum es ist, hier beruflich Fuß zu fassen. Die meisten von ihnen sind jung. Viele bringen die benötigten Talente mit, besitzen die aufenthaltsrechtlichen Voraussetzungen und sind sehr motiviert, sich in das Arbeitsleben zu integrieren.

Das Handwerk kann dazu beitragen, Geflüchteten mit guter Bleibeperspektive die Integration in Deutschland zu erleichtern. Eine betriebliche Berufsausbildung ist ein wichtiger Schritt zu einer erfolgreichen Integration in die deutsche Gesellschaft. Gleichzeitig kann so die Zahl der unbesetzten Lehrstellen verringert und dem Fachkräftemangel erfolgreich begegnet werden.

Das Integrationsprojekt Handwerkliche Ausbildung für Flüchtlinge und Asylbewerber (IHAFa) will niedersachsenweit Geflüchtete in eine Ausbildung bringen. Das Projekt wird vom Land Niedersachsen, den sechs niedersächsischen Handwerkskammern, der Bundesagentur für Arbeit und den Landkreisen finanziert. Die Handwerkskammer Hannover unterstützt die Beteiligten auf diesem Weg.

Möglichkeiten im Projekt

- Durch regionale Netzwerkarbeit fördert die Handwerkskammer Hannover den Kontakt zwischen Geflüchteten, Handwerksbetrieben, Bildungsträgern, Arbeitsagenturen und JobCentern.
- Die Handwerkskammer Hannover veranstaltet Bewerbungstage für Geflüchtete. Hier prüfen die Berater/innen im ersten Schritt, ob die Geflüchteten die notwendigen Voraussetzungen und Fähigkeiten mitbringen, damit eine Ausbildung im Handwerk erfolgreich durchlaufen werden kann.
- IHAFa unterstützt Geflüchtete bei der Berufswegeplanung durch umfassende Beratung zu Ausbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten im Handwerk.

Folgende Voraussetzungen für Geflüchtete sind wünschenswert

- Berufsschulreife
- Sprachniveau B1 entsprechend des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen
- realistische Bleibeperspektive
- starkes Interesse am Handwerk

Das leistet die Handwerkskammer Hannover

- Wir prüfen die Potenziale für eine handwerkliche Ausbildung.
- Wir unterstützen beim Bewerbungsverfahren.
- Wir vermitteln Praktikums- und Ausbildungsplätze im Handwerk.
- Wir begleiten den/die Bewerber/in auf dem Weg in die betriebliche Ausbildung bis hin zum Meister bzw. zur Meisterin.
- Wir bieten interkulturelle Beratung und begleiten den Integrationsprozess.
- IHAFa berät Betriebe über geeignete Fördermöglichkeiten und gewährleistet eine Begleitung bei Praktikum und Ausbildung.

IHAFa-Beratungsteam

Christian Bunzel
Berater
Telefon 0511 5456229 - 50
bunzel@hwk-hannover.de

Barbara Kausch
Sozialpädagogin
Telefon 05131 7007 - 779
b.kausch@fbz-garbsen.de

Fred Luszick
Projektleiter
Telefon 05131 7007 - 771
f.luszick@fbz-garbsen.de

Julia Yilmaz
Beraterin
Telefon 05131 7007 - 682
j.yilmaz@fbz-garbsen.de

